

An abstract watercolor painting of a face, oriented vertically. The face is composed of various colors: a large yellow area at the bottom, a light blue area on the left side, a purple area on the right side, and a dark green area at the top. The eyes are represented by dark green and black shapes. The overall style is soft and artistic.

KODFUN

JAHRESBERICHT 2018

INHALT

KOOFUN 4

KINDERUNIKUNST KREATIVWOCHE 6

KINDERUNIKUNST MENTORING 8

KINDERUNIKUNST AUKTION 10

UNIVERSITY@SCHOOL 12

Kreativität macht Schule 14

Mentoringprogramm 18

LEHRLINGSPROJEKT 20

KINDERUNIKUNST MINI 22

FAMILIE BEKK 24

IMPRESSUM 28

WAS IST KOOFUN?

Die Koordinationsstelle für pre-university Nachwuchsförderung „KOOFUN“ an der Universität für angewandte Kunst Wien ist die zentrale Koordinationsstelle für Maßnahmen der beteiligten tertiären Bildungseinrichtungen hinsichtlich der voruniversitären Nachwuchsförderung im Kunst- und Kulturbereich. Geleitet wird die Koordinationsstelle von Prof. Mag. Silke Vollenhofer-Zimmel.

Die Koordinationsstelle ist für folgende Bereiche zuständig:

- Einreichung, Abwicklung, Organisation sowie Sponsor-Innensuche der jährlich stattfindenden Kinderuni-Kunst Kreativwoche
- Durchführung von diversen Projekten zur Kinder- und Jugendförderung, dazu zählen zum Beispiel: KinderuniKunst Kreativwoche, KinderuniKunst Auktion, university@school, „Let’s talk about Arts & Progress“ uvm.
- Konzepterstellung und Durchführung von Workshops bei Kunst- und Kulturveranstaltungen wie z.B. beim Familientag Grafenegg uvm.
- Konzepterstellung und Weiterentwicklung von Projekten im Bereich der Kinder- und Jugendförderung unter Einbeziehung der Kunstuniversitäten sowie Kunst- und Kultureinrichtungen
- Initiierung von Kooperationen im Kinder- und Jugendbereich unter Einbeziehung der Kunstuniversitäten und/oder Kunst- und Kultureinrichtungen
- Ausarbeitung und Betreuung von Förderungsanträgen für diverse Projekte
- Anlaufstelle für Kindergärten, Schulen bzw. dem Stadtschulrat bei bestehendem Interesse an einer Zusammenarbeit mit Kunstuniversitäten und Kunst- und Kultureinrichtungen
- Plattform und Vermittlungsorgan von Kunstuniversitäten und Kunst- und Kultureinrichtungen für laufende und geplante Projekte im Bereich pre-university Nachwuchsförderung





KINDERUNIKUNST WORKSHOP
STATUEN ERWACHEN



SCHLUSSPRÄSENTATION

KINDERUNIKUNST KREATIVWOCHE

AKTIONSZEITRAUM: 02.07.2018—06.07.2018

TEILNEHMERINNENZAHL: 3000 KINDER

ALTERSGRUPPE: 6–14 JAHRE

ANGEBOT: 155 LEHRVERANSTALTUNGEN

Zum 15. Mal öffnete die KinderuniKunst für ca. 3000 Kinder von 02. bis 06. Juli 2018 ihre Pforten. Unter dem Motto „die KinderuniKunst ist ein Ort der Fantasie, der Neugierde und des Experiments“ wurden abwechslungsreiche Workshops und Seminare unter künstlerischer und wissenschaftlicher Leitung angeboten. Das gesamte Programm richtete sich an Mädchen und Buben gleichermaßen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Lehrveranstaltungsangebot steht für Offenheit und Vielfältigkeit und umfasste dementsprechend ein breites Spektrum: Von Architektur, Bildende Kunst, Bühne & Theater, Design, Mediale Kunst, Musik, Tanz & Performance, Technologie bis hin zu interdisziplinären Themenfeldern wie Kunst & Wissenschaft“ und „Gewusst – Bewusst – Kreatives Essen“.

Die KinderuniKunst Kreativwoche ist ein Kooperationsprojekt von KOOFUN, angesiedelt an der Universität für angewandte Kunst Wien. An der Mitgestaltung des Veranstaltungsinhaltes beteiligten sich die Universität für angewandte Kunst Wien, die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, die Akademie der bildenden Künste Wien, die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und die New Design University St. Pölten sowie viele andere KooperationspartnerInnen aus dem Bereich Kunst und Kultur in Wien und Niederösterreich.

2018 lagen die Schwerpunkte der KinderuniKunst Kreativwoche in den Bereichen der medialen Kunst und dem Kulturgüterschutz. Auf der einen Seite bekamen die Jugendlichen einen tieferen Einblick in die digitale Welt, vor allem der kritische Umgang mit »Social Media« – Plattformen rückte dabei in den Fokus. Die KinderuniKunst ermöglichte den Kindern und Jugendlichen damit nicht nur vertiefende Kenntnisse in der medialen Kunst, sondern auch ein kritisches Bewusstsein im Internet.

Auf der anderen Seite wurde anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 ein besonderes Augenmerk auf den Schutz von Kunst- und Kulturgütern gelegt. Dabei lernten die Jugendlichen in unterschiedlichen Workshops die Bedeutung und Wertschätzung solcher Güter und ihrer Erhaltung kennen. Am Freitag, dem 06. Juli 2018, fand die große Abschlusspräsentation der KinderuniKunst Kreativwoche an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien statt. In der Live-Präsentation stellten die Kinder ihr Können vor hunderten Menschen unter Beweis. Darüber hinaus wurden zahlreiche Kunstwerke der Kinder ausgestellt, die im Laufe dieser Woche entstanden sind.



**KINDERUNIKUNST MENTORING – PROGRAMM
„JUNIORBETREUERINNEN“**

AKTIONSZEITRAUM: JÄHRLICH, WÄHREND DER KINDERUNIKUNST KREATIVWOCHE

TEILNEHMERINNEN: 20

ALTERSGRUPPE: 15–18 JAHRE

Die KinderuniKunst Kreativwoche bietet Workshops für Kinder von sechs bis 14 Jahren an. Ehemalige TeilnehmerInnen, die dieses Alter überschreiten, haben ab 15 Jahren die Möglichkeit als JuniorbetreuerInnen bei der KinderuniKunst Kreativwoche teilzunehmen. Hier können sie ihre über die Jahre gesammelte Erfahrung während der KinderuniKunst in Form eines „Mentoring-Programms“ weitergeben. Sie erleben nun die Workshops von einer anderen Perspektive und erhalten Einblicke in die methodischen und pädagogischen Umsetzungen der Kunstvermittlung. Neben dieser neuen Erfahrung können sie gerade „neuen Kindern“ der KinderuniKunst Kreativwoche als Bezugsperson und als MentorIn zur Seite stehen. Die JuniorbetreuerInnen haben die Möglichkeit, durch laufende Gespräche mit dem Team der KinderuniKunst vor, nach und während der „KinderuniKunst Kreativwoche“ ihre Anregungen, Wünsche und Vorstellungen zur Verbesserungen des Programmes darzulegen.

Nach zwei Jahren intensiver Lernerfahrung an der KinderuniKunst können die JuniorbetreuerInnen in den Stab der BetreuerInnen aufgenommen werden und sogar in Zusammenarbeit mit Kunststudierenden als WorkshopleiterInnen fungieren.

Das Team der KinderuniKunst freut sich über einige MitarbeiterInnen, die seit Jahren zuerst als JuniorbetreuerInnen und jetzt als BetreuerInnen tätig sind und vormals selbst aktiv an der KinderuniKunst Kreativwoche teilgenommen haben. Zwischenzeitlich sind diese Personen zwischen 18 und 22 Jahre alt und selbst StudentInnen an diversen Kunstuniversitäten oder anderen Universitäten.

KINDERUNI-KUNST AUKTION IM DOROTHEUM

AKTIONSZEITRAUM: SCHULJAHR 2018

AUKTION: 17. DEZEMBER 2018

TEILNEHMERINNEN: 225

ALTERSGRUPPE: 6–18 JAHRE

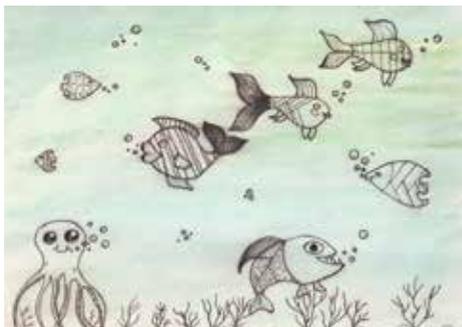
KOOFUN veranstaltete auch dieses Jahr wieder die „KinderuniKunst Auktion“ in Kooperation mit dem Dorotheum.

Die KinderuniKunst Auktion 2018 richtete sich an die SchülerInnen aller Schultypen von der ersten bis zur elften Schulstufe und zielte darauf ab, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ein Kunstobjekt frei nach ihren Vorstellungen und Ideen zu gestalten und auf dem Kunstmarkt zu präsentieren. Der Fantasie, der Form und dem Material sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Im Rahmen des MODULS „KinderuniKunst Auktion“ besuchten alle SchülerInnen einen Kreativworkshop entweder im 21er Haus, Künstlerhaus oder Kunst Haus Wien und erhielten außerdem wertvolle Einblicke in die Arbeitsweise des Dorotheums.

Insgesamt nahmen sechs Schulen an dieser Auktion teil. Die teilnehmenden SchülerInnen reichten ihre Kunstwerke beim Team der KinderuniKunst ein. Eine Jury von fünf Personen wählte 31 Exponate aus, die in einem Auktionskatalog präsentiert wurden. Höhepunkt des Projektes war die Versteigerung der ausgewählten Arbeiten im Palais Dorotheum unter der Mitwirkung der jungen KünstlerInnen.

Der Reinerlös dieses MODULS dient der KinderuniKunst, einem Sozialprojekt, das mit zahlreichen kostenlosen Workshops das Kreativpotential von Kindern fördert und unterstützt. Weiters wurde unter den teilnehmenden Klassen ein Gutschein von 250.- Euro verlost.



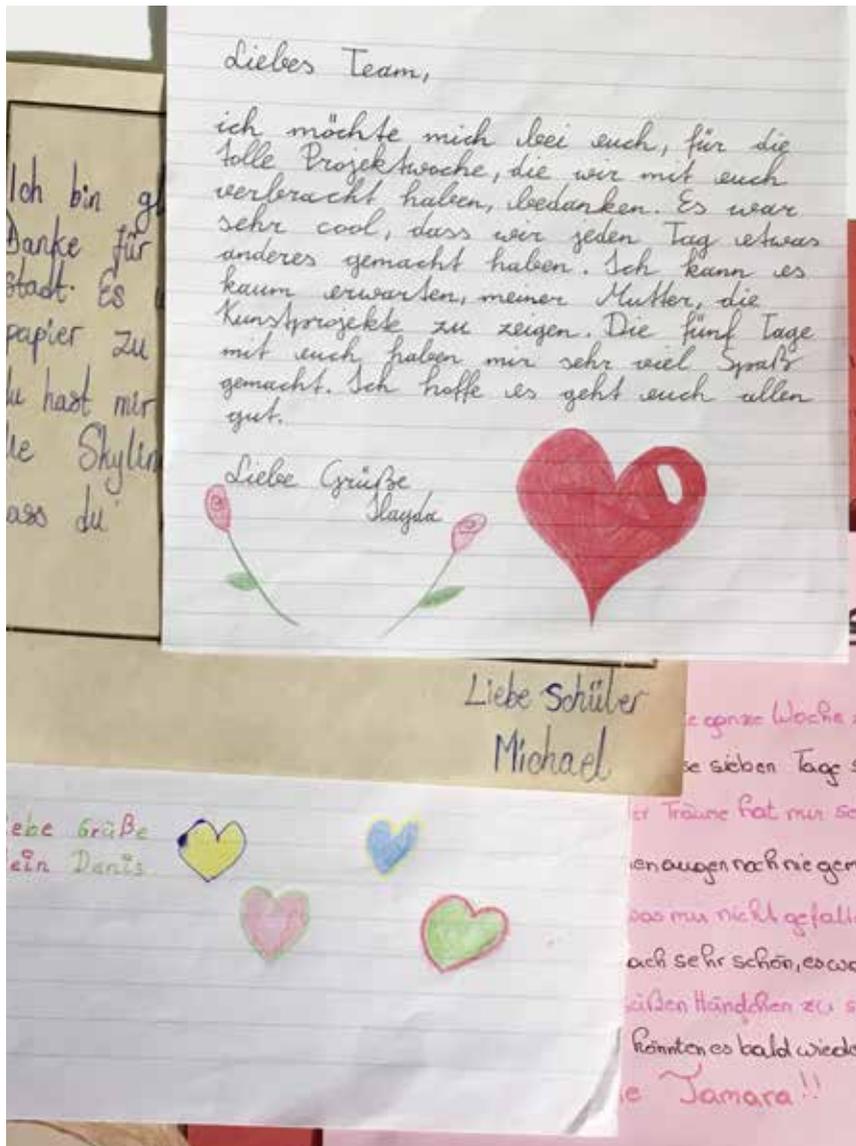
GLÜCKLICHE GEMEINSCHAFT
 FASERSTIFT & AQUARELLFARBEN AUF PAPIER
 29,7 X 21 CM
 SELINA ALJITI (13 JAHRE)



TAUSEND WEGE
 ACRYL AUF LEINWAND
 40 X 30 CM
 ILAYDA BAYTEMIR (13 JAHRE)



TREE IN BRIGHT
 DECKFARBEN AUF PAPIER
 29,7 X 42 CM
 SELINA ALJITI (13 JAHRE)



DANKESBRIEFE DER KINDER

UNIVERSITY@SCHOOL

Kunstuniversität geht in die Schule

Im Modul „university@school“ gestalten qualifizierte WorkshopleiterInnen aus verschiedensten Bereichen der bildenden, darstellenden und medialen Kunst den Schulunterricht (aller Schulstufen) für einen oder mehrere Tage. Dabei bringen die WorkshopleiterInnen ihre fachliche Expertise in den Schulalltag ein und sorgen für ein kreatives Experimentierfeld. Das kooperative sowie selbstständige Erarbeiten von Kunstprojekten schafft nicht nur ein entspanntes Arbeitsklima, wodurch die Kinder ihr Potential bestmöglich ausschöpfen können, sondern trägt maßgeblich zur Förderung kognitiver Denkprozesse und sozialer Kompetenzen bei. Nicht selten entdecken die Kinder neue Talente und Interessen an sich.

Das Projekt setzt vor allem auf kulturelle Nachhaltigkeit. Darunter wird verstanden, dass den SchülerInnen das Verständnis und die Wertschätzung für Kunst und Kultur durch kreative Beschäftigung näher gebracht werden. Dieser Prozess findet unabhängig von der sozialen Herkunft und dem Bildungsstand statt, denn bei den Disziplinen der bildenden, darstellenden oder medialen Kunst steht nicht die Sprache im Vordergrund, sondern Symbole und Zeichen.

Bei Bedarf werden auch aktuelle Unterrichtsthemen aufgegriffen und interdisziplinär in Zusammenarbeit mit den dortigen PädagogInnen und SchülerInnen ausgearbeitet. Unterrichtsgegenstände werden hierbei mit Kunst verbunden, wie zum Beispiel „Kunst und Geschichte“, „Mathematik und Kunst“ uvm.

„University@school“ findet in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für pre-university Nachwuchsförderung (KOOFUN), angesiedelt an der Universität für angewandte Kunst Wien, dem Team der KinderuniKunst und dem Verein „JUKU – Junge Wege zur Kunst“ statt.

UNIVERSITY@SCHOOL

Projekt: Kreativität macht Schule

AKTIONSZEITRAUM: LAUFEND

TEILNEHMERINNEN: 250 KINDER UND JUGENDLICHE

ALTERSGRUPPE: 7–18 JAHRE

Im Rahmen des MODULS „university@school“ fand das Projekt „Kreativität macht Schule“ von Jänner bis Dezember 2018 statt und zielte auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Brennpunktschulen ab. Diesbezüglich erfolgte eine intensive Zusammenarbeit mit der NMS Schopenhauerstrasse, in welcher der Migrationsanteil der Klassen bei 100 % lag, sowie mit der NMS Deutsch Wagram.

Im Rahmen des Projektes „Kreativität macht Schule“ fanden verschiedene Workshops mit unterschiedlichen Klassen statt:

„DAS GESCHIRR UND DER TISCH“

Der dreitägige Workshop „Das Geschirr und der Tisch“ beschäftigte sich nicht nur mit der Tischkultur, sondern mit der Form und der Gestaltung bezogen auf bekannte Keramiker von „anno dazumal“, und der Keramikmodelleur Hermann Seiser gab den SchülerInnen eine theoretische Einführung ins Formengießen. Dabei wurde über die Kultur des schön gedeckten Tisches mit ausgewähltem Porzellan gesprochen, insbesondere über das bekannte „Daisy Porzellan“. Anschließend wurden die theoretischen Ausführungen aufgegriffen und in die Praxis umgesetzt. Den SchülerInnen wurde das Eingießen in vorhandene Gipsformen gezeigt und in den darauffolgenden Tagen stand das Bemalen, Glasieren und Brennen der Objekte am Programm. Mit großer Begeisterung probierten die SchülerInnen das Eingießen in die unterschiedlichsten Formen aus. Dadurch entstanden viele Objekte, die die SchülerInnen mit nach Hause nehmen konnten.

„MAL MICH MAL“

In dem Workshop „Mal mich mal“ setzten sich die Kinder und Jugendlichen mit der künstlerischen Richtung des Surrealismus und Expressionismus auseinander. Sie lernten viele weltbekannte KünstlerInnen und deren berühmte Werke in diesen Stilrichtungen kennen und probierten selbst verschiedene Maltechniken, wie zum Beispiel Spiegeltechnik, Spachteltechnik, „dot painting“ und vieles mehr aus.

„FOTOGRAFIE UND DIE PERSPEKTIVE“

In diesem Workshop lernten die Kinder und Jugendlichen, wie wichtig das richtige „Sehen“ ist. Fotografie hat sehr viel mit Perspektive und sehen zu tun. Die Jugendlichen wurden angehalten in der Natur Kreise und Dreiecke zu fotografieren und anschließend zu besprechen, wieso sie gerade diese Ausschnitte ausgewählt hatten.

„ÄGYPTISCHE MYTHOLOGIE – DAS TOTENGERICHT“

In dem Workshop „Ägyptische Mythologie – Das Totengericht“ wurde eine Verbindung zwischen Kunst und Geschichte geschaffen. Gemeinsam mit den SchülerInnen wurde ein Text des „Totengerichtes“ erarbeitet und als Theaterstück adaptiert. Durch die Teilung der Klasse entstanden zwei unterschiedliche Workshopgruppen, nämlich eine Theater- und eine Kostümdesigngruppe.

Am Ende von zwei intensiven Workshoptagen wurden die ProtagonistInnen des Theaterstückes mit Kostümen und Requisiten ausgestattet, die von der Designgruppe geschaffen wurden. Daraufhin führten die SchauspielerInnen vor anderen Klassen ihr einstudiertes Stück auf.

„STORY IN THE BOX“

Es wurden 5 Märchen ausgesucht, die von älteren SchülerInnen den kleineren Volksschulkindern vorgelesen wurden. Anschließend wurde mit Hilfe der älteren SchülerInnen eine Szene der Märchen innerhalb einer Box mit „Playmais®“ realisiert. Die älteren SchülerInnen lernten dabei nicht nur den Umgang mit den Kleineren, sondern konnten die davor gesammelten Erfahrung von den mit uns durchgeführten Kunstprojekte weitergeben.

„STADT DER BÜCHER“

Der Workshop „Stadt der Bücher“ bot den Kindern die Möglichkeit, aus alten Büchern eine Stadt zu kreieren. Dabei stand das Motto: „Sprechen und lesen – mal anders“ im Vordergrund. Es war eine fächerübergreifende Kombination von „Deutsch“ und „Kunst“ und wurde in Zusammenarbeit mit den PädagogInnen und SchülerInnen entwickelt.

Durch die Kooperation mit einigen Büchereien standen ihnen Bücher in allen Größen und Umfängen als Material zur Verfügung.

„TRICKFILM“

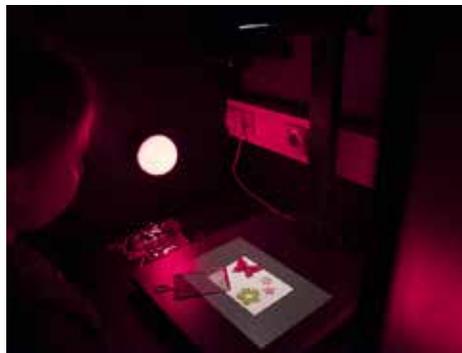
In dem halbtägigen Workshop erlernten die Kinder spielerisch die Entstehung von Filmen und stellten sich der Herausforderung, selbst einen Trickfilm von der Idee bis zum fertigen Clip zu realisieren. Nach einem Einblick in die Produktion bekannter Trick- und Spielfilme teilten sich die Kinder in mehrere Kleingruppen auf. Zuerst wurde eine Geschichte als Storyboard skizziert. Die dazugehörigen Szenen und Figuren wurden gestaltet und schließlich in einem Clip mittels Stop-Trick-Verfahren aufgenommen. Den Abschluss des Workshops bot das gemeinsame Viewing aller an diesem Tag entstandenen Kurzfilme.



WORKSHOP:
DAS GESCHIRR UND DER TISCH



WORKSHOP:
MAL MICH MAL



WORKSHOP:
FOTOGRAFIE UND DIE PERSPEKTIVE



WORKSHOP:
DAS GESCHIRR UND DER TISCH



WORKSHOP:
STORY IN THE BOX



WORKSHOP:
STADT DER BÜCHER



WORKSHOP:
TRICKFILM

UNIVERSITY@SCHOOL

Projekt: Mentoringprogramm

AKTIONSZEITRAUM: LAUFEND

TEILNEHMERINNEN: 50 SCHÜLERINNEN

ALTERSGRUPPE: AB 14 JAHREN

ANGEBOT: BEWERBUNGSTRAINING, PERSÖNLICHKEITSANALYSE,
STYLINGBERATUNG & SCHNUPPERTAGE

Das Mentoringprogramm steht unter dem Motto „Schule wird zur Lebens- und Berufsberatung“ und soll gezielt Jugendliche mit Migrationshintergrund bei der Berufswahl unterstützen.

In dem Projekt werden zentrale „Softskills“ vermittelt, die für den Berufsalltag unerlässlich sind. Dazu zählen ein Bewerbungstraining, eine Persönlichkeitsanalyse, eine Stylingberatung für Vorstellungsgespräche und die Möglichkeit, einige Tage in der Berufswelt zu schnuppern.

PERSÖNLICHKEITSANALYSE

Die SchülerInnen ziehen zu Beginn der Persönlichkeitsanalyse kleine Kärtchen mit Eigenschaften darauf. Unter Mitwirkung einer Pädagogin werden die Jugendlichen mit ihren gezogenen Eigenschaften analysiert und in Folge werden ihre Stärken und Schwächen herausgearbeitet. Anhand der neu gewonnenen Erkenntnisse werden den Jugendlichen mögliche Berufswege aufgezeigt, die in ihrem Interesse stehen könnten.

STYLINGBERATUNG

Im Rahmen des Workshops „Stylingberatung“ wird den Jugendlichen die Wichtigkeit eines gepflegten Erscheinungsbildes und eines seriösen Auftretens gezeigt. Außerdem wird thematisiert, wie der richtige Einsatz von Farben und Kleidung den Persönlichkeitstyp beeinflussen kann. Nach dem Styling wird den SchülerInnen ein professionelles „Foto-Shooting“ angeboten. Die Bilder werden den SchülerInnen für ihre Bewerbungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Die Beratung fördert sowohl die Körpersprache als auch das Selbstwertgefühl der Jugendlichen.

BEWERBUNGSTRAINING

Den SchülerInnen wird neben einem seriösen Auftreten auch das richtige Verhalten im Vorstellungsgespräch beigebracht. Es werden wichtige soziale Kompetenzen, wie Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, Disziplin und Respekt vermittelt. Ebenso wird die Wichtigkeit der Körpersprache sowie der nonverbalen Kommunikation (z.B. ein selbstbewusster Händedruck) betont.



„LET`S TALK ABOUT ARTS & PROGRESS“ LEHRLINGSPROJEKT

AKTIONSZEITRAUM: LAUFEND
TEILNEHMERINNEN: 50 SCHÜLERINNEN
ALTERSGRUPPE: AB 15 JAHREN
BERUFSGRUPPEN: BÜROKAUFMANN/BÜROKAUF-
FRAU, ELEKTRIKERIN, INSTALLATEURIN

Zielgruppe sind Lehrlinge ab dem 15. Lebensjahr.

Im Rahmen des Modules „Let´s talk about Arts & Progress“ gestalten erfahrene WorkshopleiterInnen aus vielfältigen Bereichen der bildenden, darstellenden und medialen Kunst die kreativen Erlebnisräume. Die Lehrformate, die angeboten werden, geben den Jugendlichen einen umfangreichen Rahmen der Partizipation und Präsentation. Ziel des Projekts „Let´s talk about Arts & Progress“ ist es, dass Lehrlinge im Rahmen ihrer Ausbildung die kreative Schaffenswelt der KünstlerInnen für sich entdecken lernen. Dabei stehen Persönlichkeitsbildung, soziale Kompetenzen, Teamerfahrung und die Entdeckung des eigenen Potenzials im Vordergrund.

Dabei ist die Zusammenarbeit mit den einzelnen Unternehmen sehr wichtig. Heuer stand das Improvisationstheater im Vordergrund. Es wurden Konflikte, die in der Arbeitswelt entstehen aufgegriffen und in Form eines Stehgreiftheaters nachgespielt und anschließend analysiert.



FOTOS LEHRLINGSPROJEKT

KINDERUNIKUNST MINI

Kunstuniversität geht in den Kindergarten

AKTIONSZEITRAUM: JÄNNER – DEZEMBER 2018

ALTER: AB 3 JAHREN

DAUER: JE 2 STUNDEN PRO TAG

Im Rahmen des MODULS KinderuniKunst MINI besuchte eine Workshopleiterin aus dem Bereich der bildenden und darstellenden Kunst fünf Wochen lang einen Kindergarten und gestaltete je zweistündige Workshops. Dabei handelte es sich jeweils um einen Kreativ- sowie um einen Theaterworkshop.

Im Kreativworkshop kreierte die Kinder mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken verschiedene Objekte. Jeder Workshop war einem anderem Material und der dazugehörigen Technik gewidmet. Am ersten Tag wurde ein Mosaikbild auf einem Schachteldeckel gestaltet. Weiters wurden Blumentöpfe kreativ mit Glassteinen beklebt, bunt bemalt und auch Blumen aus Seidenpapier hergestellt, die dann in den Blumentopf „eingepflanzt“ wurden. An einem weiteren Vormittag konnten die Kinder in Spachteltechnik mit Acrylfarben malen. Dabei entstanden sehr interessante, künstlerische Arbeiten, da diese Technik sehr viel Freiheit lässt und die Kinder auf besondere Weise zur fantasievollen Gestaltung anregt. Auf einer Leinwand wurde schließlich auch eine Collage mit verschiedenen Papieren und Alltagsgegenständen hergestellt, die dann mit Farbe übermalt wurden. Im letzten Workshop wurde mit den Kindern eine „Story in the box“ erarbeitet. Zuerst wurde den Kleinen eine Geschichte vorgelesen und anschließend konnten sie diese plastisch mit dem Material Playmais® umsetzen.

Im Theaterworkshop wurde auf die Sprache und den körperlichen Ausdruck der Kinder besonders Wert gelegt. Die Kinder durften sich frei entfalten und sich auch im Bühnenbau erproben. Das Angebot war hier sehr bewegungsorientiert, die Kinder lernten spielerisch ihre eigenen Stimmen und ihre Körpersprache kennen. Es wurden einfache Kostüme gestaltet und die Kinder lernten, was es heißt, bewusst „ein Theater aufzuführen“, das nicht nur Spaß macht, sondern auch den eigenen Ausdruck verbessert.

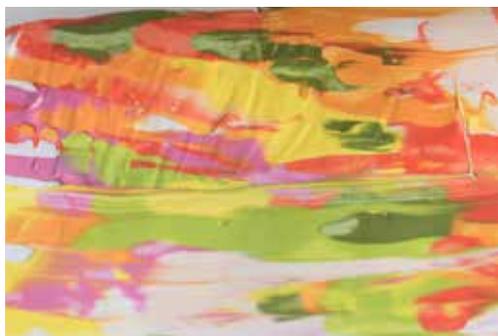
Die Kindergartenworkshops waren sehr projektbezogen angelegt, dabei lag das Wohlbefinden der Kinder natürlich an erster Stelle. Die Impulse durch einen externen Workshopleiter eröffnen dabei völlig neue Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder, bei denen oft versteckte Talente und Interessen zum Vorschein kommen. Gefördert wurden neben dem Sprechen und dem körperlichen Ausdruck vor allem im Kreativworkshop die Feinmotorik, der Pinzetten-Griff und die Fantasie.



KREATIVWORKSHOP



THEATERWORKSHOP



KREATIVWORKSHOP

FAMILY BEKK – MAZE SCHÖNBRUNN

IDEAL: SILKE VOLLENHOFFER-ZIMMEL



FAMILIE BEKK

AKTIONSZEITRAUM: SEIT 2014

BILDERBÜCHER: 6

2014 wurde die vierköpfige Familie BEKK als Maskottchen der KinderuniKunst ins Leben gerufen. Sie besteht aus den Eltern Benni und Elli und ihren Zwillingen Kenny und Kelly. Die Familie BEKK gibt es aber nicht nur als Puppen zum Anschauen und Angreifen. Vielmehr stellt die Familie BEKK ein wichtiges Kunstvermittlungsprogramm dar. Durch lustige und zugleich lehrreiche Geschichten, festgehalten in Bilderbüchern, erzählt die Familie BEKK von ihren Erlebnissen im Bereich der bildenden, medialen und darstellenden Künste. Die Dialoge vermitteln neben lehrreichen Themen auch Spaß und Freude.

Das erste Bilderbuch „Familie BEKK – Immer jung und keck“ erschien im Jahr 2014 und zeigt die Familie BEKK bei sich zu Hause am Frühstückstisch. Das Buch spiegelt eine alltägliche Familiensituation wider, in der sich die verschiedenen Charaktere vorstellen und einen Ausblick auf die zukünftigen Abenteuer bieten. Noch im selben Jahr wurde die „Familie BEKK – In Grafenegg“ veröffentlicht. Im Fokus der Ausgabe stand der Familientag von Grafenegg. Daneben wurde den LeserInnen noch interessante Informationen über die Historie zum Schloss Grafenegg vermittelt.

Im Jahr 2015 besuchten die Zwillinge Kenny und Kelly in „Familie BEKK – Beim Zahnarzt Dr. Vinzenz“ eine Zahnarztpraxis. In der nachfolgenden Ausgabe „Familie BEKK – In der Albertina“ wurde ein besonderes Augenmerk auf die Kunstgeschichte gelegt. Kenny und Kelly besuchten zusammen mit Oma und Opa das berühmte Kunstmuseum „Albertina“ und gaben interessante Informationen über weltbekannte KünstlerInnen und ihre Werke wieder, die im Museum ausgestellt wurden. 2016 erschien das Bilderbuch „Familie BEKK – Im Dorotheum“, welches den Besuch im Auktionshaus darstellt. Darin wird ein umfassender Einblick in den Ablauf einer Kunstauktion dargestellt. 2018 erschien das Büchlein „Familie BEKK – Irrgarten Schönbrunn“, das sich mit der Thematik Kulturgüterschutz befasst.

IMPRESSUM

AUTORIN:

Silke Vollenhofer-Zimmel

LEKTORAT UND TEXT:

Christina Damborsky

Dominic Petsch

GESTALTUNG:

Raffael Strasser

FOTOGRAFINNEN:

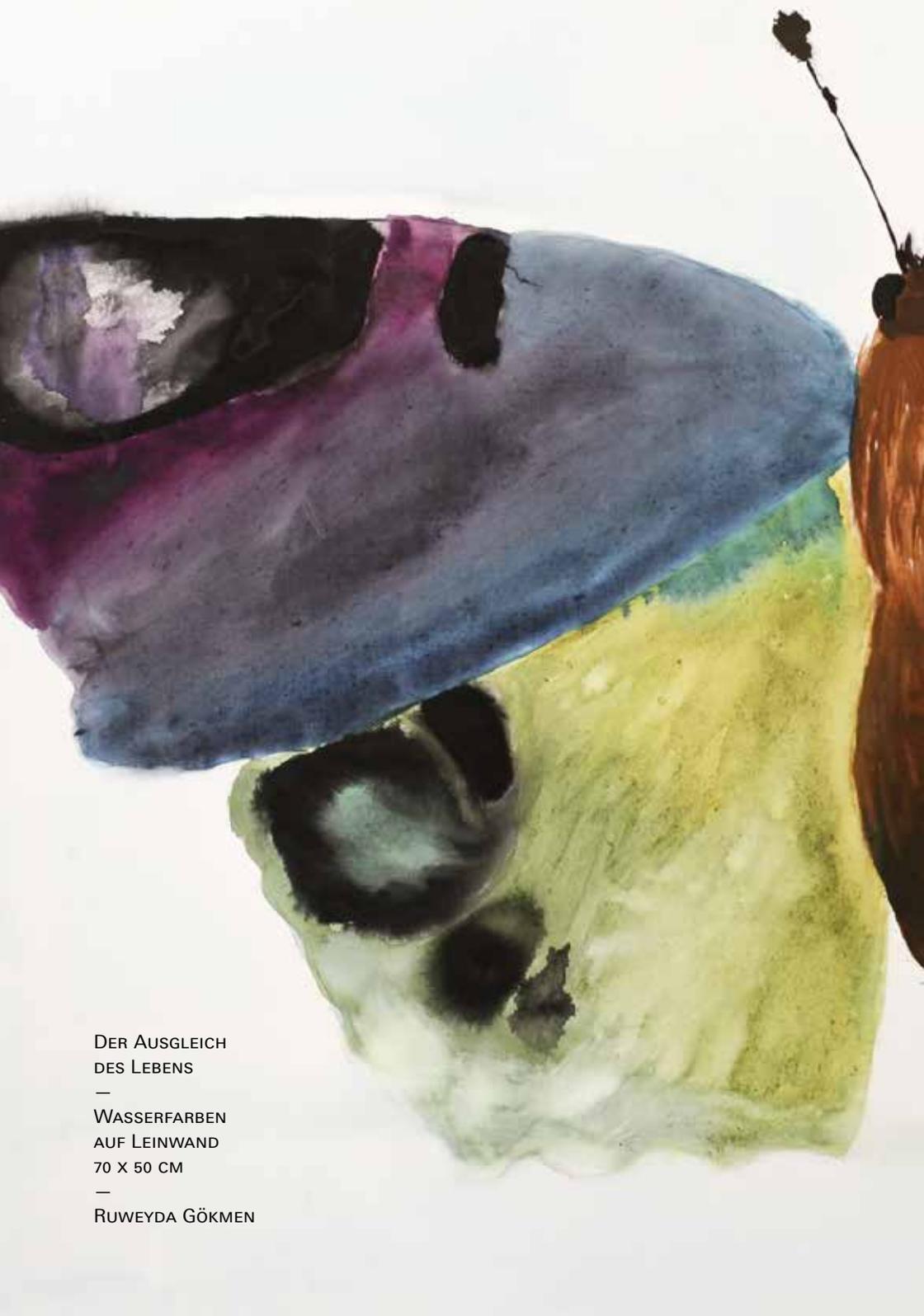
Ruth Brožek

Bettina Felzmann

Michaela Hochrathner

Benjamin Hofmann

Raffael Strasser



DER AUSGLEICH
DES LEBENS

—

WASSERFARBEN
AUF LEINWAND
70 X 50 CM

—

RUWEYDA GÖKMEN